

23. Dezember 2023

Aus der Ferne ist alles Gut

Kennst du das Lied „From a distance“? Bette Midler singt in diesem Lied davon, dass unsere Erde von der Ferne schön aussieht. Sie singt von einem schönen blauen Planeten, auf dem es harmonisch zugeht, auf dem es Hoffnung gibt. Auf dem alle Genug haben und niemand in Not ist. Sie singt von einem Planeten auf dem es keine Waffen, keine Bomben und keine Krankheit gibt.

Bette Midler singt in diesem Lied auch von einem weit entfernten Gott, der uns beobachtet. Auch wenn Bette Midler es in diesem Lied nicht ausspricht, für mich klingt es so, als ob Sie fragt: „Warum Gott beobachtest du nur von der Ferne? Warum bist du nicht da und schaust dir das ganze aus der Nähe an?“

Vielleicht geht es dir auch so und du fragst dich, wo Gott ist und ob er überhaupt weiß, wie es auf der Erde zugeht. Vielleicht sagst du aber auch, mit einem Gott, der sich nicht um mich kümmert und der nicht weiß wie es mir geht, mit dem will ich nichts zu tun haben.

Was wäre, wenn das, was uns die Bibel dazu sagt, doch wahr ist? Was wäre, wenn das Kind in der Krippe doch der Sohn Gottes ist? Was wenn Gott selbst in diesem Kind auf die Erde kommt, um zu sehen was hier los ist? Was wenn in diesem Kind auch dein Heiland geboren wurde? Zieh es in Betracht. Schau dir das nicht von der Ferne an. Geh den ersten Schritt und öffne dem Gott der Bibel dein Herz. Du kannst ihn zum Beispiel so einladen: „Großer Gott, ich kenne dich noch nicht, möchte mich aber für dich öffnen und in mein Leben einladen. Bitte hilf mir dir zu vertrauen und sprich du zu mir.“

Du musst keine großen Worte machen, du kannst dir aber sicher sein, dass der Gott der Bibel dein Gebet hört und ernst nimmt.

Am besten du liest gleich die ganze Weihnachtsgeschichte hier:

